



MITEINANDER

in

ST. GEORGEN



Vieles hat sich (haben wir) getan !



Unsere Mittelschüler

Seit nunmehr etwa 2 Monaten haben 50 Flüchtlinge im „Gästehaus“ St. Georgen eine neue Bleibe gefunden. Sie werden auch von vielen freiwilligen Helfern/innen der oben angeführten Gruppe unterstützt und betreut.

Dank deren Hilfe und Ihrer Sach- und Geldspenden konnten bereits viele Aktivitäten gesetzt werden, die den derzeit 11 Familien, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen wollen, das Leben erleichtern, Zeitvertreib bieten und sie in das Leben in Österreich integrieren sollen.

Hier ein kurzer Auszug aus den bisherigen Aktionen ohne Anspruch auf Vollständigkeit :



Beim Kontaktcafe

- Die Familien konnten bereits mehrmals unseren von einem eigenen Team geführten Schenkraum besuchen und werden dort mit Schuhen, Kleidung und weiteren wichtigen Dingen ausgestattet. Auch Spielsachen für die vielen Kinder finden reißenden Absatz.



Besuch in der Unterleiten

- Alle Kinder besuchen ihrem Alter entsprechend innerhalb weniger Tage Kindergarten und Schule und werden dafür von uns ausgestattet.



Aktion „Flüchtlingsherzen“

- Die Erwachsenen besuchen zweimal wöchentlich unseren Deutschkurs, der in vorbildlicher Zusammenarbeit von Helfern/innen aus unserer Gemeinde und Nachbargemeinden durchgeführt wird.



Bei der Weihnachtsfeier

- So wie die Deutschkurse sind auch die „Kaffee und Kuchen - Nachmittage“ unseres Kontaktteams äußerst gut besucht.
- In Zusammenarbeit mit der dortigen Fachschule besuchten wir mit den Kindern die „Unterleiten“ zu einem bunten Nachmittag.
- Die Fachschule „Hohenlehen“ organisierte uns mit ihren Bussen eine Einkaufsfahrt nach Amstetten in Geschäfte, für die die Familien Gutscheine erhalten hatten.
- Die Aktion mit den Flüchtlingsherzen beim „Reitherer Advent“ fand großen Anklang und brachte viele Spenden.
- Unsere gemeinsame Weihnachtsfeier war für die Flüchtlingsfamilien und auch für die teilnehmen Helfer/innen und Gäste aus Österreich, darunter viele Jungmusiker/innen, ein tolles Erlebnis.

**Nun planen wir die Aktion „Familienpatenschaft“.
Bitte informieren Sie sich darüber auf der letzten Seite !**



Sie kommen aus Syrien und sprechen Arabisch. Papa Fadel und Mama Khtam haben nicht nur Opa, Oma und 3 Kinder (Manar 13, Raouaa 10 und Arij 5) bei sich. Sie sorgen auch noch für 2 entfernte Verwandte (Sameh und Hasan). Fadel spricht gut Englisch.



Sie kommen aus Syrien und sprechen Arabisch. Papa Ahmed und Mama Kaousar haben ihre eigenen Kinder und auch Verwandte mit dabei. Daher sorgen sie für Hasna 14, Husain 13, Badia 12, Ysif 3 und Karim 2. Ahmed und Hasna können gut Englisch.



Sie kommen aus dem Libanon und sprechen Arabisch. Papa Ahmad und Mama Ghada haben 4 Kinder (Diana 16, Mohammad 14, Inas 12 und Mahmoud 1). Die älteren Kinder sprechen Englisch und bereits etwas Deutsch



Sie kommen aus dem Irak und sprechen Arabisch. Diese Familie konnten wir in St. Georgen wieder zusammenführen. Papa Nazar freut sich, dass er wieder bei Mama Adraaa und den Kindern (Mohammad 5, Yousef 4 und Rama 1) ist. Adraa spricht etwas Englisch.



Sie kommen aus Syrien und sprechen Arabisch. Papa Saad und Mama Amira haben 3 Kinder (Hasan 9, Rudaina 7 und Yakub, 6 Monate) bei sich. Die Kinder lernen recht gut Deutsch und dolmetschen für ihre Eltern. Saad spricht etwas Englisch.



Sie kommen aus Afghanistan und sprechen Persisch (Farsi). Papa Abdul Wahab und Mama Fatima haben ihre Kinder (Sobhan 7 und Masume 3) bei sich. Abdul Wahab versteht etwas Englisch und Sobhan lernt immer besser Deutsch.



Fam. HUSSEINI 2

Sie kommen aus Afghanistan und sprechen Persisch (Farsi).
Papa Ali und Mama Marzija (kleines Bild) sind die Eltern von Rihanna (9) und Mohammad (3). Rihanna ist eine sehr gute Schülerin und dolmetscht bereits recht gut für ihre Familie.



Fam. FROOZ

Sie kommen ebenfalls aus Afghanistan und sprechen Persisch (Farsi). Papa Najeeb, Mama Najeeba und ihre Kinder Najla (3) und Navid (2) freuen sich auf Familienzuwachs im Frühjahr. Najeeb spricht mehrere Sprachen, auch sehr gut Englisch.



Fam. MOJEZPOUR

Reza und Zarah kommen aus dem Iran und sprechen Persisch (Farsi).
Zarah spricht recht gut Englisch.



Fam. ISMAJLISUFAI

Sie kommen aus Albanien und sprechen auch die Sprache dieses Landes. Ekzon und Flutura erwarten im Mai ihr erstes Baby. Flutura spricht etwas Englisch.



Fam. HASHEMY

Mama Khadija hat ihre Tochter Arezou (13) bei sich. Sie kommen aus Afghanistan und sprechen Persisch (Farsi) und bereits recht gut Deutsch.

Die Aktion



liegt uns derzeit besonders am Herzen.

Wer in ein neues Land kommt, dessen Sprache er noch nicht spricht, dessen Schriftzeichen er erst erlernen muss, dessen Alltag sich sehr stark vom eigenen unterscheidet, ist naturgemäß zunächst einmal verunsichert. Hinzu kommt bei vielen Menschen die Angst, wieder abgeschoben zu werden. Erfahrungen anderer Helfergruppen haben gezeigt, dass es für Flüchtlingsfamilien leichter ist, sich an das Leben hier zu gewöhnen, wenn sie eine oder mehrere Bezugspersonen haben, die sie während ihres Aufenthaltes in einer Ortschaft begleiten.

Unser Ansatz besteht darin, unsere Familien beim Einleben noch besser unterstützen zu können, da sich manche Dinge in kleineren Einheiten besser erledigen lassen als in der Gesamtgruppe ! Außerdem haben viele Mitbürger/innen sicher gute Ideen, auf die unser Team bis jetzt vielleicht noch nicht gekommen ist.

Wir suchen daher Personen, die einer Familie - je nach ihren Möglichkeiten – bei ihrem Leben in St. Georgen zur Seite stehen.

Das kann z.B. beinhalten:

- Besuche im Gästehaus, wo es geeignete Räumlichkeiten für gemütliche Treffen gibt
 - Einladungen zu sich nachhause
 - das gemeinsame Spielen mit den eigenen Kindern
- gemeinsame Spaziergänge, Wanderungen oder vielleicht sogar einen Ausflug
 - Hilfe beim Üben der deutschen Sprache
- Unterstützung bei ev. notwendigen Arztbesuchen

und, und, und ...

Nichts ist vorgeschrieben, aber alles ist möglich !

Bitte helfen Sie mit !

**Interessenten an Patenschaften melden sich bitte bei
A. Rautter (07484/8317 od. 0664/73343191)**

Wir wissen, dass es Menschen gibt, die helfen möchten, sich diese Hilfe vielleicht aber nicht zutrauen. Bitte melden Sie sich ! Die Aufgaben werden besprochen, und Sie werden unterstützt.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir die Aktion mit begleiteten Kennenlerngesprächen erst dann starten werden, wenn wir für alle Familie Paten gefunden haben.

Wir sind aber auch weiterhin für finanzielle Spenden dankbar, um damit gezielt helfen zu können :

Raiffeisenbank Region Eisenwurzen, „Gemeinde St. Georgen am Reith - Flüchtlingshilfe“

IBAN: AT313293901104003240